

Die Welt in Ruh

Die Welt in Ruh
bald wird die Sonne kreisen
mir spielt ein Fluss auf Reisen
Melodien zu

Im Dom der Zeit
ist noch kein Eilen
noch darf ich stille weilen
in der Ewigkeit

Noch ruht die Seele
in des Raumes Hallen
und fühlt sich ohne Fehle
eins mit allem

Nun dämmert Tag
es nimmt des Himmels Blauen
ihr nächtig reines Schauen
mit ins Grab

Wir sind gestellt -
so flüstert leis mein Sinn
die Worte vor sich hin -
in mehr als eine Welt

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)